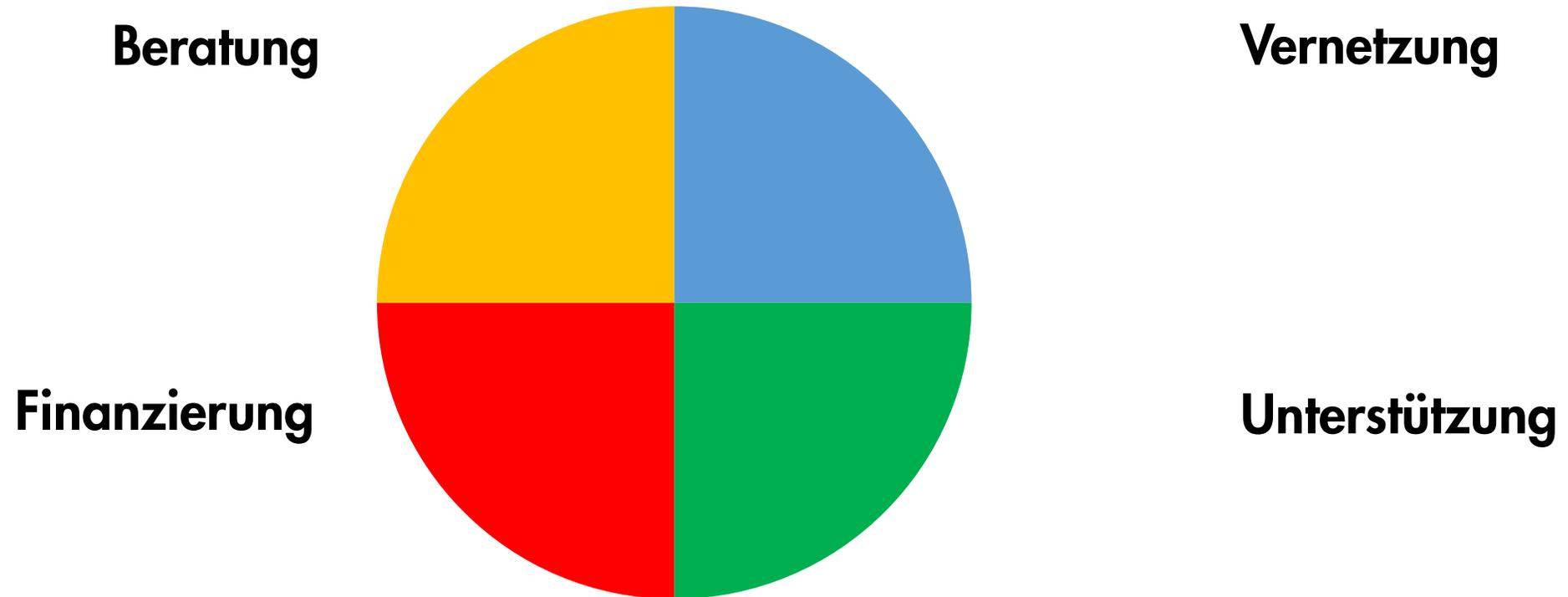


Kulturförderung 2022

Dimensionen, Instrumente und Sparten



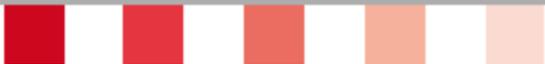
Dimensionen der Kulturförderung



Kulturförderung

- ... in diesem Sinne ist Förderung der freien Szene.
- ... ist Teil der Daseinsfürsorge.
- ... wirkt durch Künstler*innen und ihre Projekte auf ein Publikum.
- ... hilft bei der Umsetzung von künstlerisch-ästhetischen Vorhaben in der Stadt.
- ... unterstützt Menschen dabei, Kunst als Mittel zum Verstehen von Welt zu nutzen.
- ... sorgt für Teilhabe am künstlerischen und gesellschaftlichen Leben.
- ... zielt auf eine Selbstvergewisserung der Stadtgesellschaft durch künstlerisch-ästhetische Vorhaben.

Dimensionen der Kulturförderung: Beratung, Vernetzung, Unterstützung, Finanzierung (Transferleistungen)



Beratung



Beratung

Das Kulturamt versteht sich als Ermöglicher und Partner für Akteure und ihre Projekte.

Die Beratung von Kulturakteuren erfolgt umfassend und ist abhängig von den Projekten und Bedarfen.

Allgemein lassen sich folgende Felder für die Beratung benennen:

<i>Konzeption</i>	als Sparringspartner ist die Abt. Kulturförderung Teil der inhaltliche Ausrichtung
<i>Finanzierung</i>	das Kulturamt berät generell zur Fördermittelakquise, auch jenseits der Stadt Gießen
<i>Partnersuche</i>	das Kulturamt ist sehr gut vernetzt und bringt häufig Akteure für Projekte zusammen
<i>Orte</i>	welche Orte es gibt, welche Formate an welchen Ort passen, wer Ansprechpartner ist, welche Anträge ggf. gestellt werden müssen, dazu berät das Kulturamt gerne
<i>Genehmigungen</i>	Das Kulturamt fungiert als Türöffner zu anderen Ämtern und informiert über erforderliche Genehmigungen und Formulare
<i>Logistik/Infrastruktur /Ausstattung</i>	in seltenen Fällen kann das Kulturamt auch mit Infrastruktur helfen, z. B. Bilderrahmen



Vernetzung



Vernetzung

Die Abteilung Kulturförderung versteht sich, getragen vom Selbstbild des Ermöglichers, als Teil der Gießener Kulturszene Gießens.

Das Wissen umeinander, um die Projekte und die Personen ist eine wichtige Ressource für die Entwicklung neuer künstlerischer Ideen.

Die Vernetzung zwischen den Akteuren (mit dem Kulturamt als Akteur) zu fördern ist daher eine zentrale Aufgabe des Kulturamtes.

Als Angebot für die Vernetzung veranstaltet das Kulturamt zweimal im Jahr das Kulturforum. Darüber hinaus werden zu besonderen Themen (z. B. ‚Nachtleben‘ oder ‚Gießener Kulturnacht‘) weitere Netzwerktreffen durchgeführt.

Aus einem der Kulturforen zum Thema Interessenvertretung hat sich der AK Interessenvertretung konstituiert, in dem sich die Akteure der freien Szene austauschen.



Support



Support

Das Kulturamt ist für viele Projekte der Türöffner in die Stadtverwaltung. Es berät die Akteure zur Fragen von Anträgen und vermittelt die Kontakte zu den zuständigen Ämtern. Gegebenenfalls richtet sich das Kulturamt mit einer Erstanfrage z.B. an das Ordnungsamt.

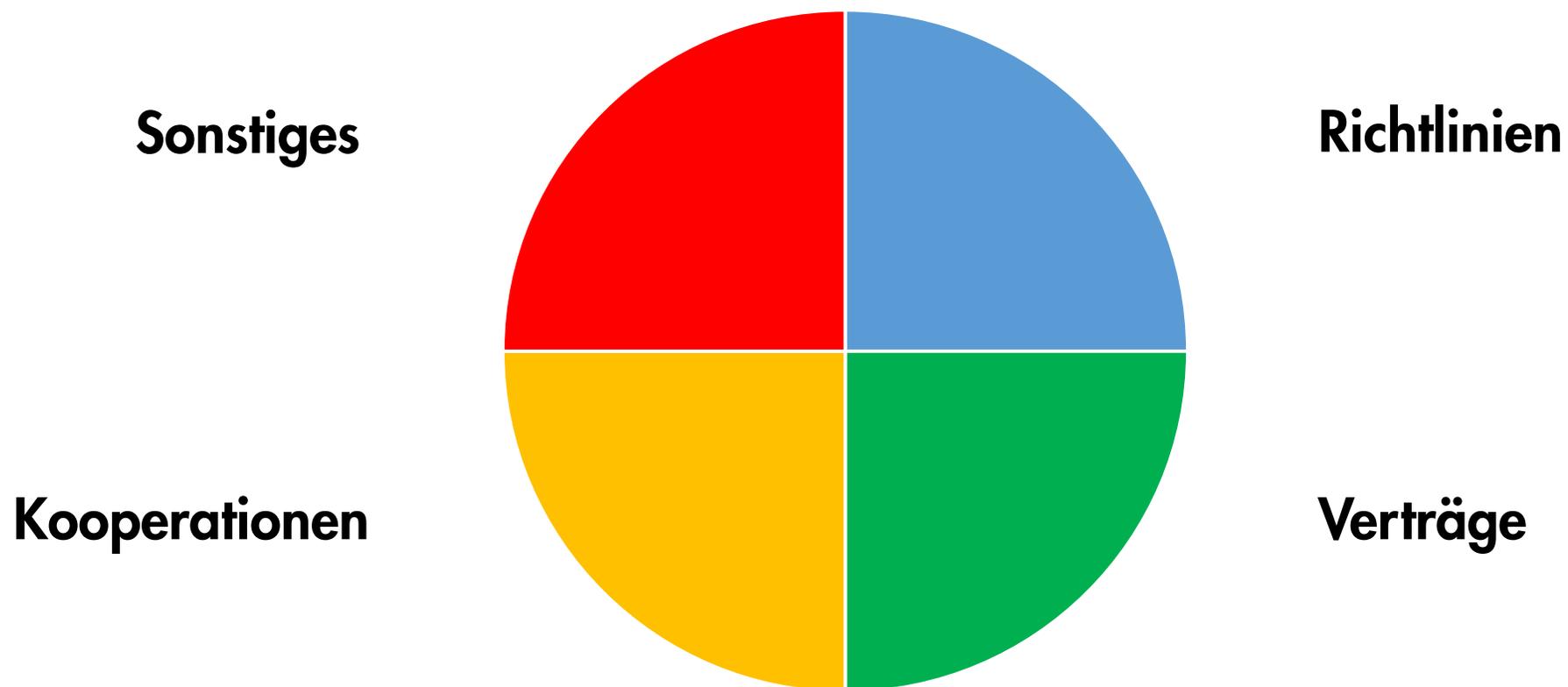
Alle drei nicht-monetären Dimensionen der Kulturförderung haben einen sehr positiven Impact und werden von den Akteuren ausgesprochen geschätzt.



Finanzierung



Kulturförderung durch Transferleistungen



Kulturförderung durch Transferleistungen

Kulturförderung als Finanzierung erfolgt durch Transferleistungen.

Transferleistungen basieren auf einem der folgenden vier Instrumente.

Richtlinien

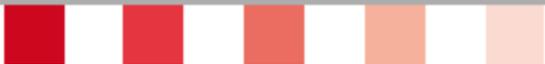
Die Förderung erfolgt auf Antrag, auf der Grundlage von Richtlinien.

Für die Förderung wird ein Bescheid erstellt.

Die Projektförderung erfolgt ganzjährig, Anträge für größere Projekte (>1.000€) sollten bis zum 31.12. des Vorjahres gestellt werden.

Die Förderung erfolgt nach dem Prinzip ‚First come first serve‘.

Eine Überarbeitung der Richtlinien mit dem Ziel einer Harmonisierung, Vereinfachung und Flexibilisierung ist in Vorbereitung.



Vertrag

Die Förderung erfolgt auf der Basis von Förderverträgen, die in der Regel mehrjährig sind, wie beispielsweise der Fördervertrag für das Literarische Zentrum Gießen e.V.

Verträge werden für große, etablierte Projekte abgeschlossen.

Förderverträge bieten den Akteuren Planungssicherheit und reduzieren den Verwaltungsaufwand.

Kooperationen

Das Kulturamt ist in die Konzeption und Durchführung der Veranstaltung eingebunden, wie z.B. bei der Serie.

Grundlage ist ein Vertrag.

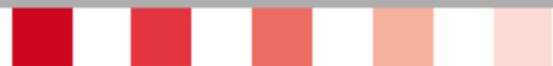
Sonstiges

Der Kulturfonds Gießen-Wetzlar ist ein eigenständiges Instrument.

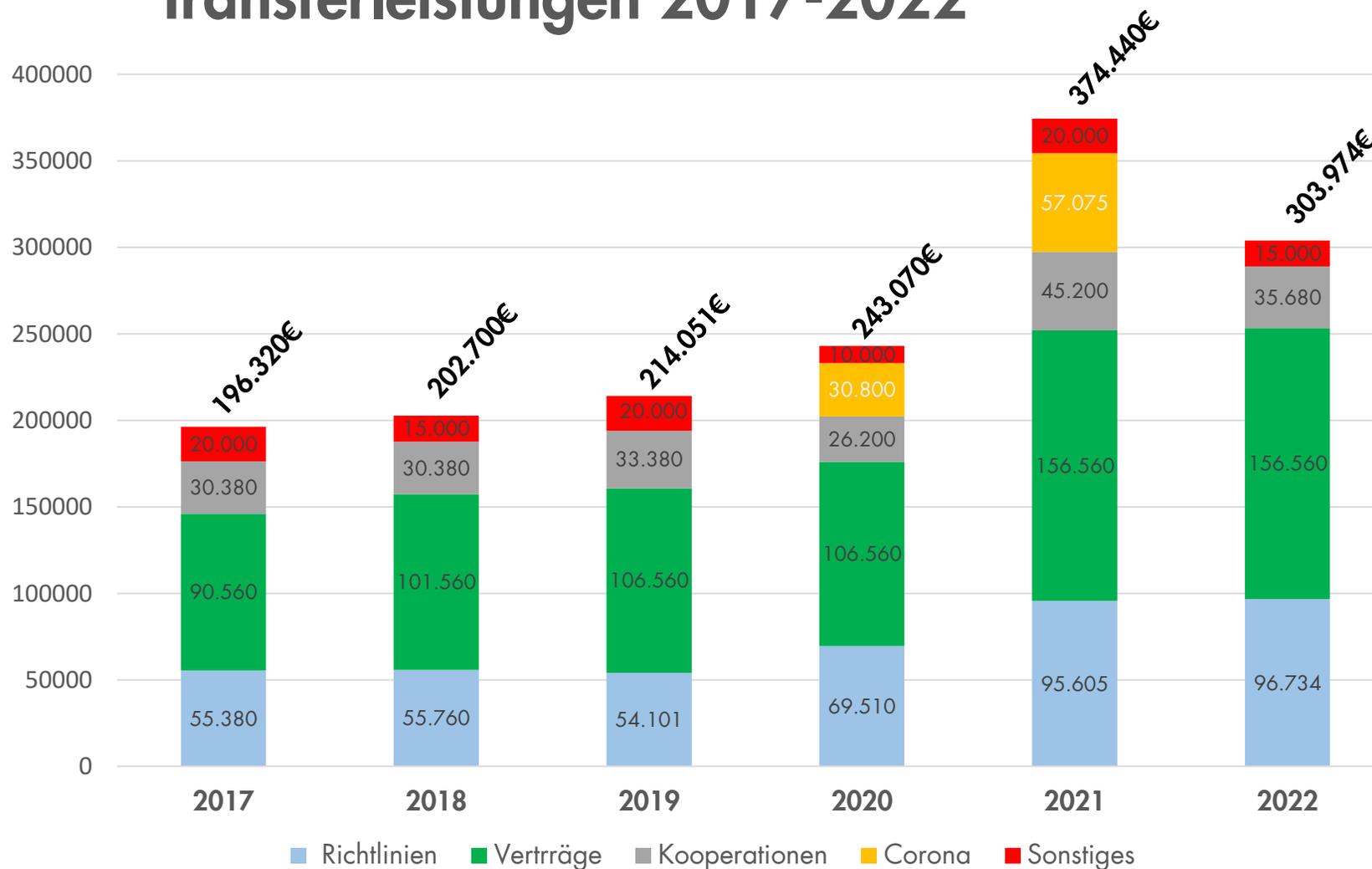
In ihn zahlen die beiden Städte zu gleichen Teilen ein, die Förderung erfolgt auf Antrag.

Atelierförderung (Co-Finanzierung von zwei Ateliers in der Weidengasse; angemietet von raumstation3539 e.G.)

Immer ist für Projekte größer 1.000€ ein Verwendungsnachweise erforderlich.



Transferleistungen 2017-2022



Entwicklung Transferleistungen 2017-2022

Es ist eine deutliche Steigerung der Kulturförderung seit 2017 erkennbar.

Die Steigerung zeigt sich vor allem in der Projektförderung und der mehrjährigen Förderung durch Verträge.

Die Coronaförderung in 2020/21 brachte eine zusätzliche Erhöhung, die in 2022 zurückgefahren wurde (zur Coronaförderung s.u.).

Die Erhöhung in der Förderung durch Verträge ging vor allem auf erforderliche Steigerungen in der Unterstützung des LZG (Personalkosten) und des ZIBB (Personalkosten, Raumkosten) zurück.

Die Erhöhung der Projektförderung erfolgte

durch Beschluss der Stadtverordneten mit dem Haushalt 2020 (Erhöhung um 15.000€).

Durch die Verschiebung frei werdender Mittel aus anderen Bereichen der Abteilung Kulturförderung (z.B. Verzicht/Ausfall von Konzerten in der Reihe „Musik im Pausenraum“) in die Projektförderung konnten die Fördermittel erhöht werden.

Ein Vergleich: die Transferleistungen im Kulturbereich lagen 2022 in Wetzlar bei 232.800€.



Entwicklung Transferleistungen 2017-2022

Die Entwicklung im Bereich der Projektförderung verweist auf ein kulturpositives Klima in der Stadt. Die Zahl der Anträge stieg über die Jahre kontinuierlich von 36 (2017) auf 84 (2022). Über alle Jahre gerechnet liegt die Quote der bewilligten Mittel bei ca. 50% der Antragssumme. Somit ist die Summe der beantragten Mittel doppelt so hoch wie das zur Verfügung stehende Budget.

Mehr Anträge bedeutet: mehr Menschen nutzen künstlerisch-ästhetische Mittel für ihre Beschäftigung mit der Welt in der wir leben.

Über die Gründe für die kulturpositive Stimmung gibt es keine Gewissheit.

Als Faktoren dürfen gelten:

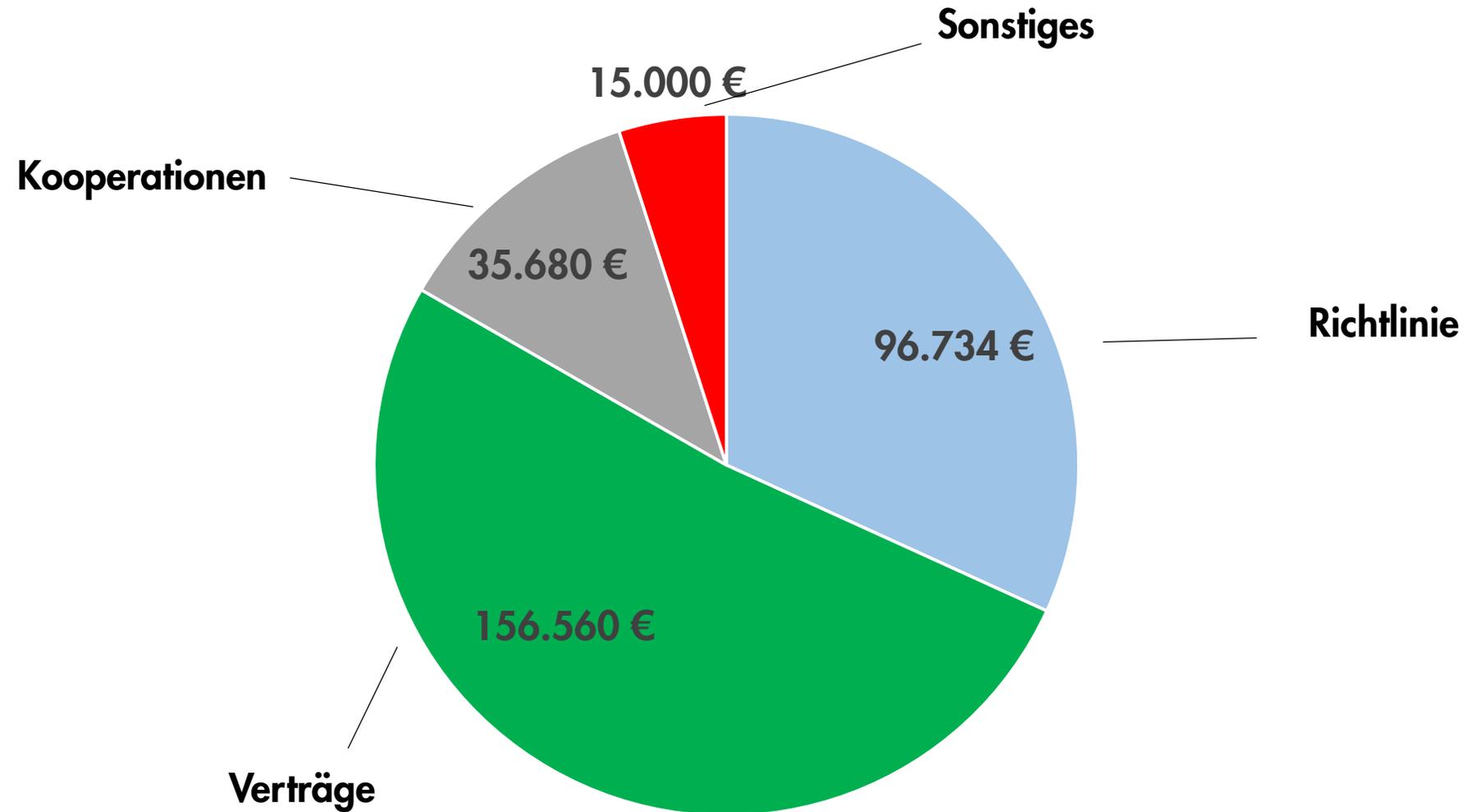
- öffentliche Präsenz von kulturellen Veranstaltungen, die einen Nachahmeffekt hervorrufen
- Netzwerke, die Kooperationen ermöglichen und zu Projekten ermutigen
- gelungene Unterstützung bei Projekten, die sich bei den Kulturakteuren herumspricht
- Akteure werden ermutigt, sich zu engagieren.

Im Ergebnis profitiert das Publikum von einer gestiegenen Zahl inspirierender Veranstaltungen.



Transferleistungen nach Instrumenten 2022

gesamt 303.974€



Richtlinien



Richtlinien

Im Vergleich der Förderarten wird am häufigsten die Projektförderung auf Antrag genutzt.

Sie ist somit das Kerngeschäft der Kulturförderung.

Mit fast 97.000€ ist sie in Punkto Budget das zweitplatzierte Instrument.

Sie ist flexibel, vergleichsweise einfach in der Beantragung und bietet damit ein niedrighschwelliges Angebot für die Projektförderung. Immer wieder ist die Projektförderung das Einstiegsinstrument in ein langjähriges Engagement.



Verträge



Verträge

Der höchste Anteil der finanziellen Kulturförderung wird auf Grundlage von Verträgen vergeben, verteilt auf sechs Einrichtungen:

- Gießener Meisterkonzerte e. V.
- IG Musik- und Gesangvereine
- Literarisches Zentrum
- Mathematikum
- Neuer Kunstverein
- Vibb e.V.

Es ist beabsichtigt, den Bereich der Förderung durch Verträge in den kommenden Jahren auszubauen.

Im Blickpunkt stehen hier Vereine bzw. Einrichtungen, die bereits seit mehreren Jahren gefördert werden, deren weiterer Bestand als gesichert angesehen werden kann und die über eigene Räumlichkeiten verfügen (*Musik- und Kunstverein e.V., Tinko Kindertheater e.V.*).



Kooperationen



Kooperationen

Die bestehenden Kooperationen sind aus Projekten hervorgegangen, in denen das Kulturamt früh in die Konzeption eingebunden wurde, die organisatorisch hoch komplex sind, vor allem viele Absprachen und Genehmigungen erfordern.

Die sechs Kooperationsprojekte sind größere Vorhaben, deren Förderung zwischen 3.500€ und 8.000€ liegen.

Die Kooperationen sind unter finanziellen Aspekten weniger bedeutsam als in Hinblick auf den personellen Aufwand, der mit ihnen verbunden ist, z.B. *Einer liest, Seriale, Giennale*.



Sonstiges



Sonstiges

Unter „Sonstiges“ sind der Gießener Anteil am Kulturfonds Gießen-Wetzlar sowie Künstlerförderungen im Bereich bildende Kunst zusammengefasst.

Letztere ist eine indirekte Förderung z.B. über die Herausgabe der Gießener Kunstreihe, die freiberufliche, professionelle bildende Künstler*innen vorstellt.

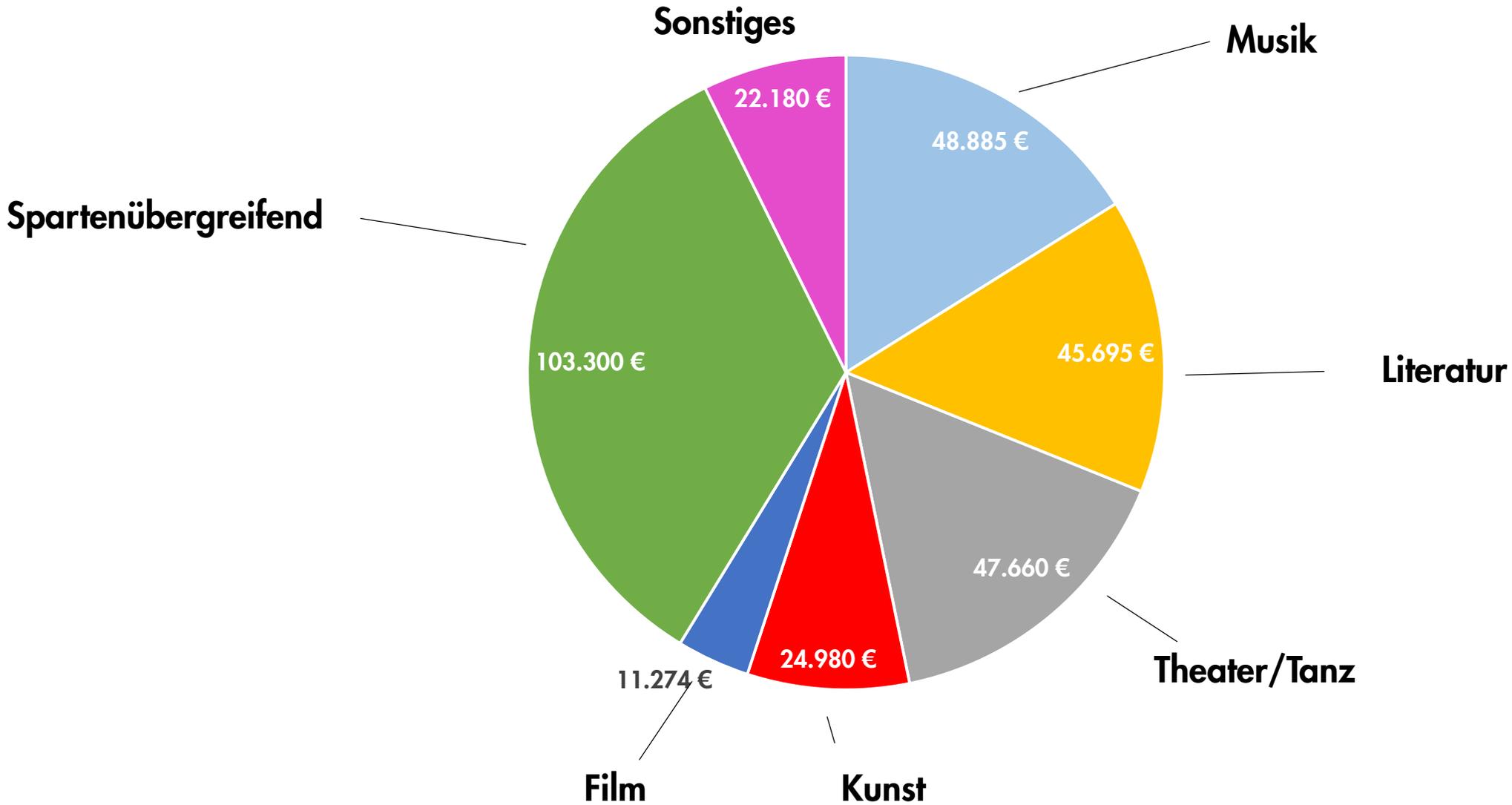
Die Publikation wird von den Künstler*innen für die Präsentation ihres Portfolios genutzt und vermittelt der Gießener Bevölkerung einen inzwischen repräsentablen Überblick über Künstler*innen in Gießen.

.



Kulturförderung nach Sparten 2022

gesamt 303.974€



Kulturförderung nach Sparten

Die Sparten bilden hinsichtlich ihres Budgets im Bereich der finanziellen Kulturförderung vier Gruppen, bzw. Bereiche:

Die Sparte *Spartenübergreifend* bildet mit 103.300€ und somit etwas mehr als einem Drittel des Gesamtbudgets die Spitze. In dieser Sparte sind die Kulturzentren wie MuK, ZIBB, Kupferschmiede ebenso zusammengefasst wie spartenübergreifende Projekte wie z. B. die Giennale.

Die Sparten *Literatur, Musik, Theater/Tanz* bilden mit vergleichbaren Förderbudgets um die 45.000€ das obere Mittelfeld.

Die Sparten *Bildende Kunst* und *Sonstiges* bilden mit ca. 20.000€ das untere Mittelfeld.

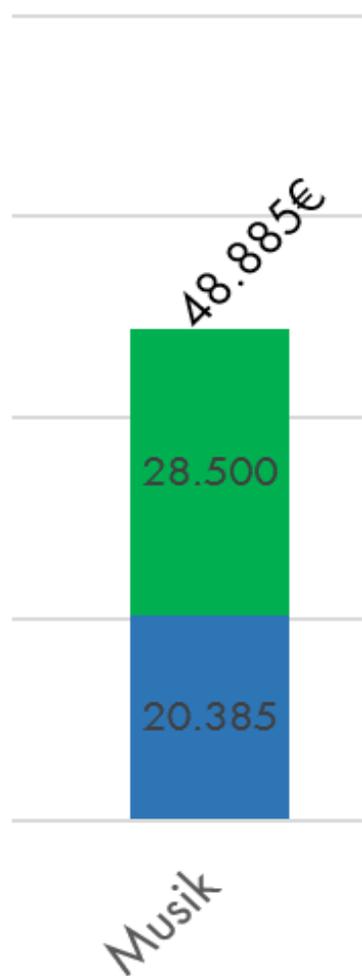
Unter sonstiges fallen die Förderung für die *Straße des Experimente* des Mathematikums sowie die Förderung der Beratung der Kultur- und Kreativwirtschaft mit dem Programm *urbanautik* (hier sind nur die Mittel des Kulturamtes erfasst, *urbanautik* und *Prototyp* werden zusätzlich auch von der Wirtschaftsförderung und dem Stadtplanungsamt gefördert).

Die Sparte „Film“ erfährt mit 11.000€ die geringste Förderung.

Im Folgenden wird auf jede Sparte separat eingegangen.



Musik



■ Richtline ■ Vertrag ■ Kooperation ■ Sonstiges

Musik



Die Kulturförderung im Bereich Musik erreicht alle Genres, von Pop bis Klassik, von Chor bis improvisierter Musik.

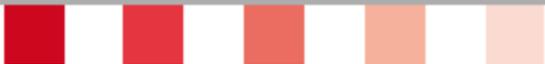
Gefördert werden Solist*innen, Bands, Chöre und Ensembles, Gastspielprogramme bzw. Konzertreihen und Festivals.

Durch 25 Projektanträge, die in vielen Fällen Veranstaltungsreihen waren zusammen mit den Förderungen über Verträge konnten 2022 insgesamt über 100 Konzerte gefördert werden. Die Kulturförderung hat damit einen wesentlichen Anteil am Veranstaltungsprogramm im Bereich Musik in Gießen.

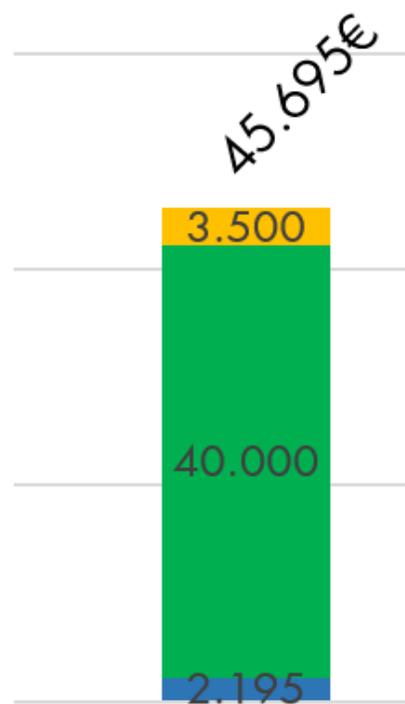
Die Höhe der Förderung reicht von kleinen dreistelligen Beträgen für Einzelkonzerten bis zu 18.000€.

Der größere Teil der Förderungen ist über Verträge geregelt, die insbesondere den Verein Meisterkonzerte e.V. und die IG Chöre und Musikvereine betrifft. Der Verein Meisterkonzerte veranstaltet die hochklassigen Winter- und Basilikakonzerte. In der IG Chöre und Musikvereine sind annähernd 20 Chöre und Ensembles zusammengeschlossen, die nach einem systematischen Verfahren Förderung für ihr musikalisches Wirken z.B. Anschaffung von Noten, Mieten, Honorare für Chorleitungen erhalten.

Der kleinere Teil des Budgets wird für die Projektförderung auf Antrag verausgabt.



Literatur



Literatur

■ Richtline ■ Vertrag ■ Kooperation ■ Sonstiges

Literatur

Im Bereich der Literatur spielt das Literarische Zentrum (LZG) in der sog. Freien Szene, also jenseits der Stadtbibliothek, eine überragende Rolle. Mit seinen über 30 Lesungen und Projekten pro Jahr trägt es wesentlich zur Präsenz dieser Sparte künstlerischen Schaffens in Gießen bei.

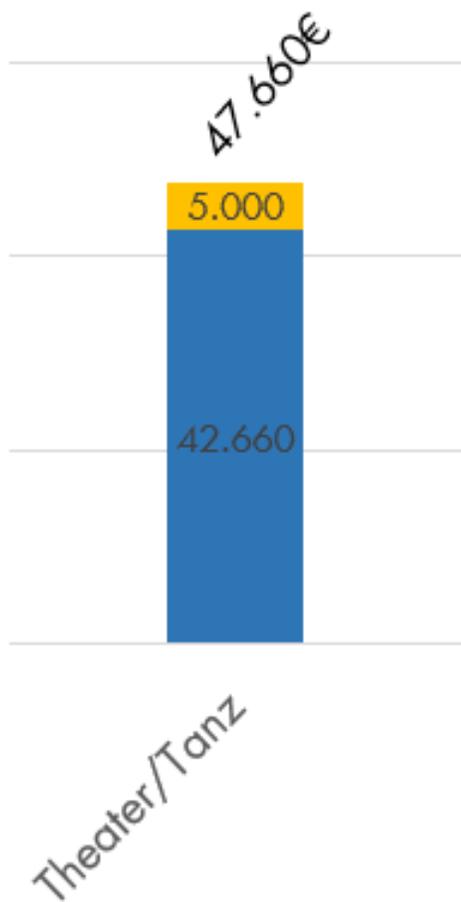
Im Vergleich dazu sind die Projektförderungen, z.B. *Georg*ette* (inzwischen leider eingestellte Literaturzeitschrift) und Kooperationen, z.B. *Einer Liest*, mit gut 10% des gesamten Fördervolumens weniger präsent.

Die überragende Stellung des LZG in Hinblick auf die Fördermittel ist jedoch nicht dafür verantwortlich, dass andere Projekte keine Förderung erhalten würden.

Konkurrenzen in dieser Sparte sind nicht festzustellen.



Theater Performance Tanz



■ Richtline ■ Vertrag ■ Kooperation ■ Sonstiges

Theater/Performance/Tanz

Im Bereich Theater/Performance/Tanz sind die Projektförderungen das dominierende Instrument zur Unterstützung von Vorhaben.

In diesem Bereich werden die meisten Anträge gestellt und bewilligt.

Maßgeblichen Anteil daran haben die Projekte der Studierenden der Angewandten Theaterwissenschaften an der Justus Liebig Universität.

Ihre Projekte im Rahmen des Studiums werden dann gefördert, wenn Sie in Gießen zur Aufführung kommen.

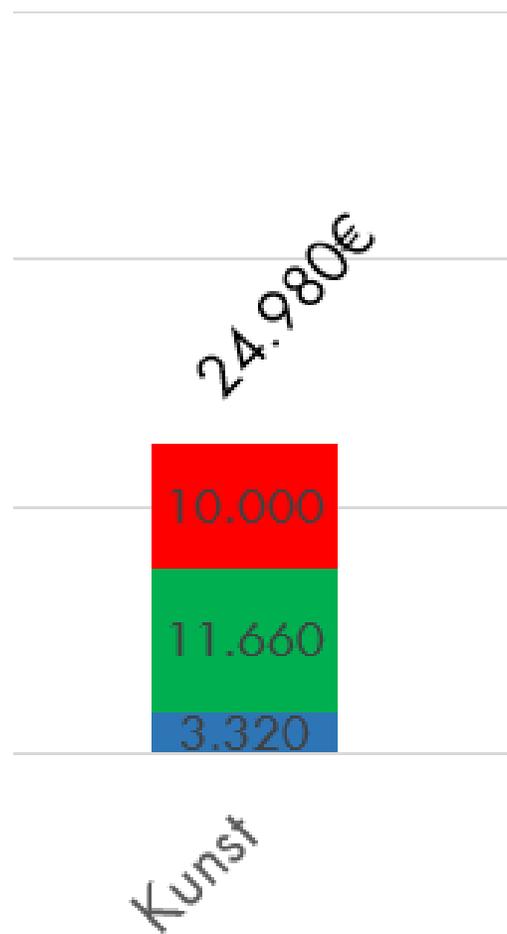
2022 wurde auch das *Tinko* Kinder- und Jugendtheater noch aus der Projektförderung unterstützt. Es ist beabsichtigt diese Förderung auf eine vertragliche Grundlage zu stellen.

Gießen hat, neben dem *Tinko* und dem Kellertheater keine etablierte freie Theaterszene, da die ATW-Studierenden ihre Zukunft an anderen Orten sehen, suchen und meist auch finden.

Im Rahmen des Möglichen könnten sich Gruppen, die Gießen zu ihrer Homepage erklären der Unterstützung durch das Kulturamt sicher sein.



Bildende Kunst



■ Richtline ■ Vertrag ■ Kooperation ■ Sonstiges

Bildende Kunst

Die Sparte Bildende Kunst ist so strukturiert, dass eine Förderung vor allem durch Räumen, also jenseits des Bezugsrahmens dieses Berichtes, erforderlich ist.

Gesucht werden sowohl Atelier- als auch Ausstellungsräume.

Unter finanziellen Aspekten sind der *Neue Kunstverein* durch Vertrag und die Künstlerförderung im Bereich „sonstiges“ prägend.

Projektförderungen für Ausstellungen machen nur einen geringen Anteil aus.



Film



■ Richtline ■ Vertrag ■ Kooperation ■ Sonstiges

Film

Die Sparte „Film“ - Filmvorführungen und Filmproduktionen - ist diejenige mit dem geringsten Fördervolumen und den wenigsten Anträgen.

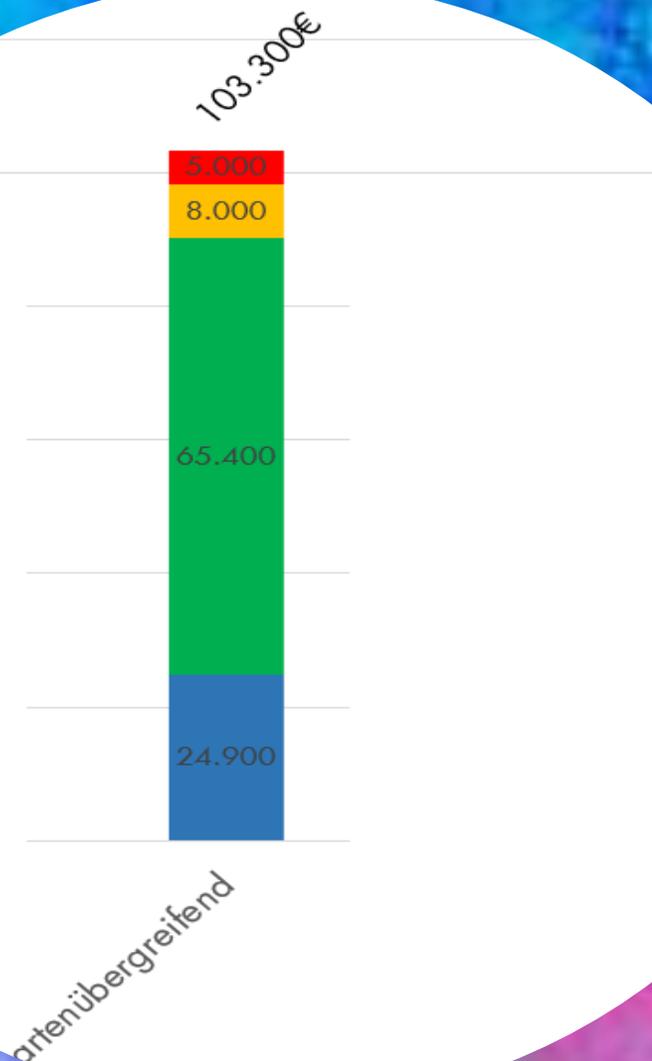
Bei den Projektförderungen halten sich Screenings und Filmproduktionen annähernd die Waage.

Der im Vergleich zu anderen Sparten niedrige Anteil an Projekten ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass Film eine vergleichsweise finanzintensivste Sparte darstellt. Als weiterer Grund ist zu nennen, dass es im Bereich Film im Gegensatz zu Theater/Performance, Musik, Literatur und bildender Kunst keine entsprechende Studiengänge an den Hochschulen gibt.

Eine Ausnahme und zugleich ein Leuchtturm in dieser Sparte ist „die Seriale“ als internationales Webserienfestival, das weit über Gießen hinaus Beachtung findet, bei dem die Stadt Gießen als Kooperationspartner wirkt.



Sparten- übergreifend



■ Richtline ■ Vertrag ■ Kooperation ■ Sonstiges

Spartenübergreifende Projekte

Spartenübergreifend sind vor allem die Kulturzentren, die in ihrem Programm Musik, Theater, Ausstellungen, Lesungen und Vorträge anbieten.

Hierzu zählen die soziokulturellen Einrichtungen MuK, ZIBB und Alte Kupferschmiede.

Die soziokulturellen Zentren sind das Rückgrat des kulturellen Angebotes. Sie organisieren nicht nur selbst Programm, sondern stellen ihren Räumlichkeiten dritten für ihre Projekte zur Verfügung.

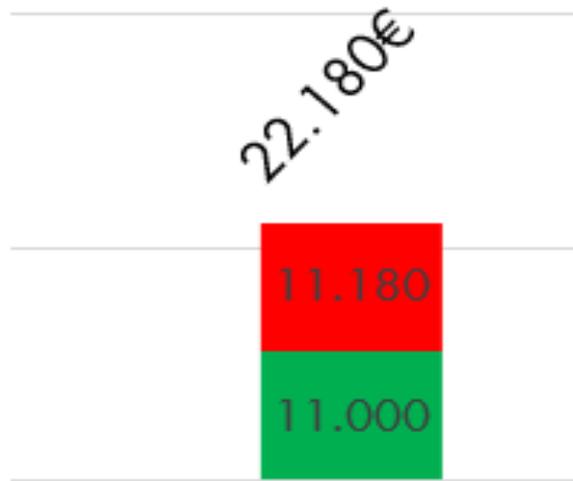
Sie erreichen Menschen unterschiedlicher sozialer und kultureller Hintergründe, sind demokratisch organisiert und fördern Kultur als Mittel von Kommunikation.

Die hohe Relevanz drückt sich in der Fördersumme aus.

Darüber hinaus finden sich mit der *Giennale* und dem *FemFestival* Projekte, die in ihrem mehrtägigen Programmen wie ein Kulturzentrum funktionieren und alle Sparten in ihr Programm einbeziehen.



Sonstiges



Sonstiges

■ Richtline ■ Vertrag ■ Kooperation ■ Sonstiges

Sonstiges

In der Sparte „Sonstiges“ (nicht zu verwechseln mit der Instrument der Förderung „Sonstiges“) finden sich die Förderungen für die *Straße der Experimente* des Mathematikums (das darüber hinaus keine Förderungen erhält) sowie die Förderungen für den Bereich Kultur- und Kreativwirtschaft mit den Projekten *urbanautik* und *Prototyp*.

Diese Sparte ist eine Restgröße, weil die genannten Projekte nicht zweifelsfrei einer der anderen Sparten zugeordnet werden konnten.



Überblick Kulturförderung 2022

Sparten und Instrumente

	Richtlinie	Vertrag	Koop	Sonstiges	Summe
Musik	20.385 €	28.500 €			48.885 €
Literatur	2.195 €	40.000 €	3.500 €		45.695 €
Theater	42.660 €		5.000 €		47.660 €
Kunst	3.320 €	11.660 €		10.000 €	24.980 €
Film	3.274 €		8.000 €		11.274 €
Spartenübergreifend	24.900 €	65.400 €	8.000 €	5.000 €	103.300 €
Sonstiges		11.000 €	11.180 €		22.180 €
Summe	96.734 €	156.560 €	35.680 €	15.000 €	303.973 €



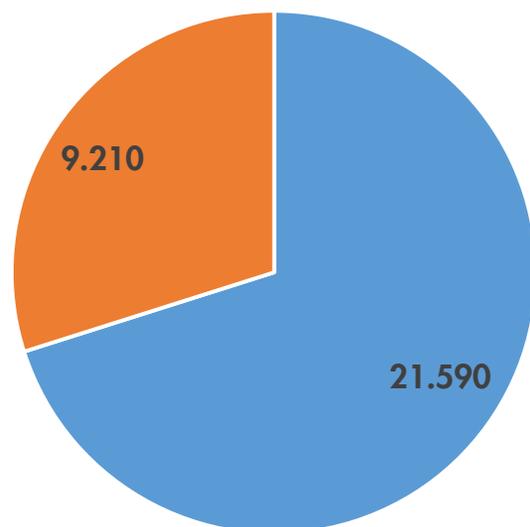
Überblick

Hier noch einmal Sparten und Instrumente im Überblick



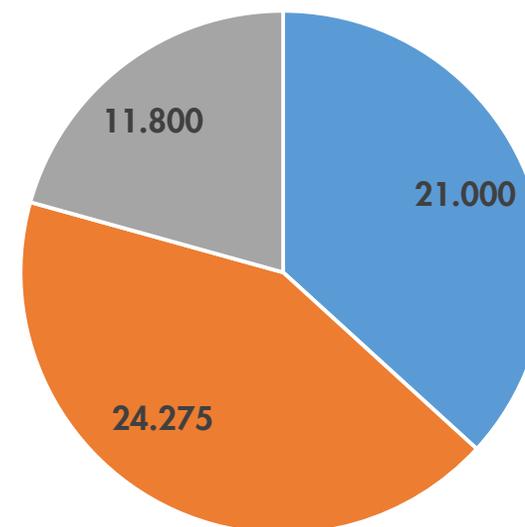
Corona-Förderung

Corona 2020
30.800€



■ Stipendien ■ Collecting Corona

Corona 2021
57.075€



■ Stipendien ■ Projekte ■ Vereinshilfen



Corona-Förderung 1/2

Das Berichtsjahr ist 2022, aber die Coronahilfen waren von besonderer Bedeutung, weshalb hier auf sie eingegangen wird.

2020 und 2021 konnte das Kulturamt ca. 88.000€ an zusätzlichen Fördermitteln für Coronamaßnahmen vergeben.

In beiden Jahren waren dies je 21.000€ für Stipendien an Soloselbständige Künstler*innen aller Sparten.

2020 gab es zusätzlich ein Ankaufprogramm des Oberhessischen Museums, das sich an bildende Künstler*innen richtete. 10 Arbeiten von professionellen bildenden Künstler*innen wurden aufgekauft. Alle Arbeiten beziehen sich auf die eine oder andere Weise auf die Pandemie.

Eine Doppelförderung erfolgte nicht.

2021 wurden zusätzlich Hilfen für Vereine und Initiativen vergeben, die diese für die Umsetzung von erforderlichen Hygienemaßnahmen benötigten.



Corona-Förderung 2/2

2021 wurden ebenfalls Projekte gefördert, die Veranstaltungen unter Pandemiebedingungen möglich machten. Hier sind die *Kreidekreisarena* und *Giessen Stream-Team* zu nennen.

Insgesamt wurden die Coronahilfen der Stadt im Kulturbereich sehr positiv bewertet, auch wenn sie, wie die Stipendien, nur eine kleine Hilfe sein konnten.

Insbesondere der geringe bürokratische Aufwand wurde geschätzt.

Im Vergleich zu den Programmen des Landes und des Bundes (Coronaförderung, Neustart Kultur) war die kommunale Förderung zwar wichtig, aber bei weitem nicht so umfangreich.



Resümee/ Ausblick



Resümee/Ausblick

Die Transferleistungen im Kulturbereich tragen wesentlich zum kulturellen Leben in Gießen bei.

Die Sparten sind sehr unterschiedlich strukturiert – von Sparten, in denen ein Akteur sehr bestimmend ist bis zu Sparten mit fast ausschließlich kleinen Projektanträgen.

Es gibt eine große Spannweite in der Höhe der Förderung von Einzelprojekten bis zu Kulturzentren mit einem umfassenden Programm.

Die kulturpositive Stimmung führt zu einer steigenden Anzahl an Projekten.

Um die Potenziale weiter auszuschöpfen und zu fördern ist eine weitere Erhöhung der Förderung für die freie Szene wesentlich.

Wünschenswert wäre eine Kulturstatistik, die Auskunft über Anzahl der Veranstaltungen und das erreichte Publikum bietet.

Eine separate Betrachtung bzw. Evaluation der Förderung der Kulturzentren wäre sinnvoll.

Ein umfassenderes Benchmark für den Bereich Transferleistungen in der Kulturförderung z. B. für alle Sonderstatusstädte wäre interessant.

